

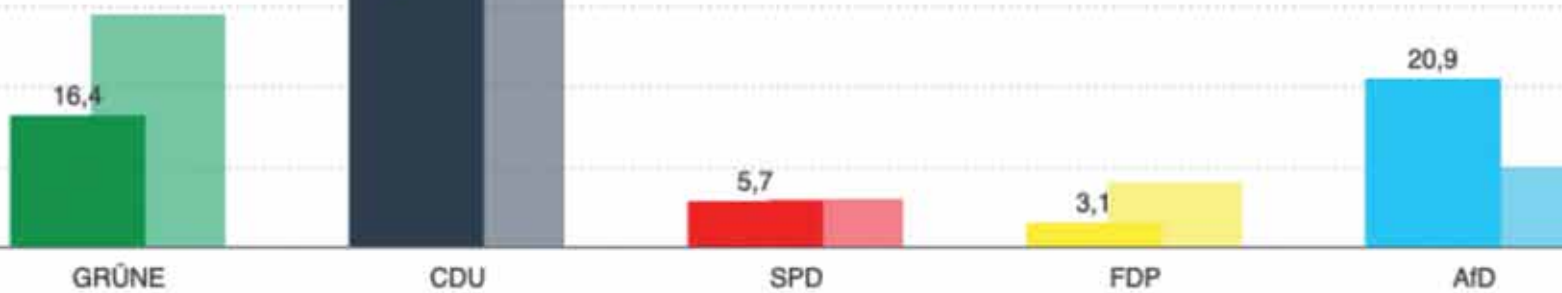
CDUintern



THOMAS DÖRFLINGER

Erstimmen

WAHLKREIS 66 - BIBERACH



RAIMUND HASER

Erstimmen

WAHLKREIS 68 - WANGEN



**BEWÄHRTE STÄRKE.
NEUES VERTRAUEN.
KLARE PERSPEKTIVE.**

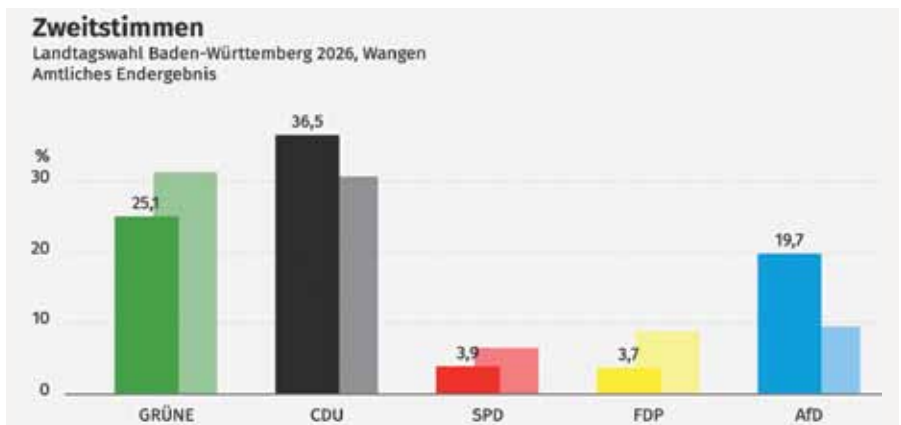
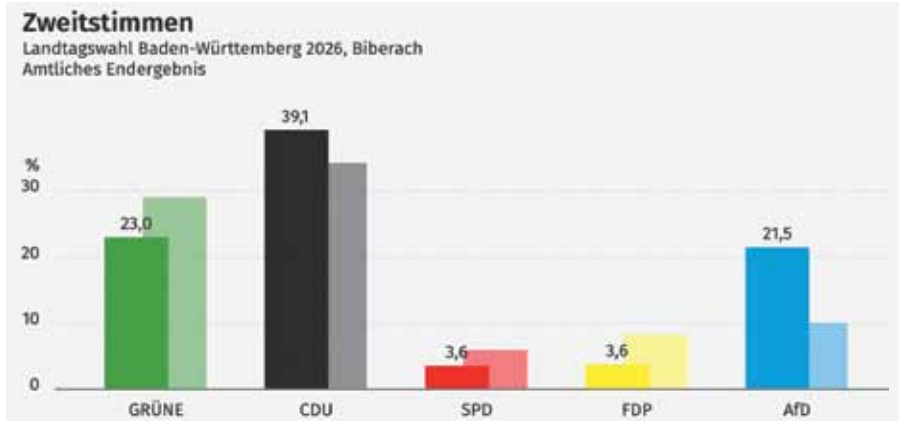
HERZLICHEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG UND
IHREN BEITRAG ZU UNSEREN STARKEN ERGEBNISSEN!

Liebe Mitglieder der CDU im Kreis Biberach,

die Landtagswahl vom 8. März liegt nun einige Wochen zurück. Hinter uns allen liegt ein intensiver Wahlkampf, den viele von Ihnen mit großem Engagement unterstützt haben. Für dieses starke Miteinander und das Vertrauen, das Sie mir mit dem sehr guten Erststimmenergebnis im Wahlkreis Biberach erneut entgegengebracht haben, danke ich Ihnen herzlich.

Dieses Ergebnis ist für mich Ansporn und Verpflichtung zugleich. Es zeigt, dass die CDU im Kreis Biberach fest verankert ist und dass unsere Arbeit vor Ort wahrgenommen und geschätzt wird. Auch das Zweitstimmenergebnis bestätigt, dass wir als CDU weiterhin eine zentrale politische Kraft im Land sind.

Die Ausgangslage im neuen Landtag ist eine besondere: Die Sitzverteilung ist ausgeglichen, Grüne und CDU sind auf Augenhöhe.



Umso wichtiger sind sorgfältige Gespräche und verantwortungsvolle Entscheidungen. In den vergangenen Wochen haben daher Sondierungen und Koalitionsverhandlungen stattgefunden, in denen ich als Verhandlungsführer im Bereich Verkehr federführend mitgewirkt habe. Dabei ist ein insgesamt sehr gutes Ergebnis gelungen, das eine klare bürgerliche Handschrift trägt.

Gerade im Verkehrsbereich ist es unser Anspruch, Politik wieder stärker an der Lebenswirklichkeit der Menschen auszurichten. Baden-Württemberg braucht eine ideologiefreie Mobilitätspolitik, die alle Verkehrsträger im Blick hat und den ländlichen Raum nicht benachteiligt. Pauschale Verbote oder einseitige Schwerpunktsetzungen helfen nicht weiter. Stattdessen setzen wir auf Vernunft, Verlässlichkeit und tragfähige Lösungen - für Pendler, Familien und unsere Wirtschaft gleichermaßen.

Die neue Legislaturperiode wird uns viel abverlangen. Gleichzeitig bietet sie die Chance, wichtige Weichenstellungen vorzunehmen und unser Land aktiv zu gestalten. Ich bin überzeugt: Wenn wir die anstehenden Aufgaben mit Augenmaß, Sachverstand und einem klaren Wertekompass angehen, können wir gute Lösungen erreichen. «

- Effizienzhäuser
- Objektbau
- Holz100
- Zimmerei
- Sanierungen
- Restaurierungen

ARNOLD
DIE HOLZHAUS-MANUFAKTUR

88499 Zwiefaltendorf
Tel. 07373 / 9211 - 0
www.arnold-haus.de

Wohnen & Leben in Faszination!

Alles rund um Ihr Fahrzeug

Ob Kundendienst, HU und AU, Reifen, Bremsen, Ersatzteile oder sonst ein Problem mit Ihrem Fahrzeug? Egal welche Marke, kommen Sie zu uns, Ihrer **freien KFZ-Meisterwerkstatt!**

88416 Ochsenhausen, Ulmer Straße 1
Tel. 07352 - 91180
www.reifen-wohnhas.de

Reifen WOHNHAS
Autos & Zubehör



Thomas Dörflinger zum Staatssekretär ernannt

Ich freue mich sehr über das Vertrauen und die Ernennung zum Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus. Für mich schließt sich damit in gewisser Weise ein Kreis. Die Themen Wirtschaft, Mittelstand und Handwerk prägen gemeinsam mit dem Verkehrsbereich meine politische Arbeit seit vielen Jahren. Zehn Jahre lang habe ich als handwerkspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Verantwortung übernommen und ebenso lange im Wirtschaftsausschuss des Landtags mitgearbeitet. Durch meine eigene Berufsausbildung und das anschließende Studium kenne ich unterschiedliche Bildungs- und Berufswege aus persönlicher Erfahrung.

Mit großer Freude und Zuversicht blicke ich auf die bevorstehenden Aufgaben. Baden-Württemberg lebt

von einer starken Wirtschaft, leistungsfähigen Betrieben und einem starken Handwerk. Dafür werde ich mich auch in meiner neuen Verantwortung mit ganzer Kraft einsetzen.

Zuversichtliche Grüße!

*Ihr
Thomas Dörflinger,
Kreisivorsitzender
und MdL*

Foto © privat



Mit uns geht's hoch hinaus

**BAUUNTERNEHMEN
Walter** GmbH
Eggatsweiler Str. 23
88348 Allmannsweiler

- Mauerarbeiten
- Gerüstbau
- Verputzarbeiten
- Estricharbeiten
- Umbauarbeiten
- Stahlbetonarbeiten

☎ 075 82/93 04 50
☎ 0176/700 865 65
✉ info@bauunternehmen-walter.de

für Profis **von Profis**
Qualität am Bau mit Transbeton

DIN EN 206-1
DIN 1045-2
EIGENÜBERWACHUNG
TRANSPORTBETON

Eigenüberwachung durch:
WPK-Prüfstelle

Ihr leistungsstarker Partner in Sachen Beton.

TRANSBETON

Transbetonwerk GmbH & Co. KG www.trans-beton.de
Ehinger Straße 101 · 88400 Biberach · Fon 073 51/15 660
Gottlieb-Röhm-Str. 4 · 88437 Äpfingen · Fon 07356/950330

brenner
Heizung Lüftung Klima Sanitär

**PLANUNG.
AUSFÜHRUNG.
SERVICE UND WARTUNG.
PROFESSIONELL.
ZUVERLÄSSIG.**

www.brenner-bc.de

für Privathäuser, Gewerbe und Industrie

Gebr. Brenner GmbH
Ziegelhausstraße 60
88400 Biberach/Riß

Tel. 07351 99000
mail@brenner-bc.de
88400 Biberach / Riß

„Future4You“ – Ausbildung zum Anfassen

Wie finden junge Menschen ihren beruflichen Weg? Die Ausbildungsmesse „Future4You“ in Biberach am 17. April gibt darauf eine überzeugende Antwort.

Was diese Veranstaltung auszeichnet, ist nicht allein die Vielzahl an Angeboten, sondern vor allem der direkte Austausch.



Gespräche auf Augenhöhe, ehrliche Einblicke in Berufe und konkrete Perspektiven, genau das macht den Unterschied.

Für mich sind solche Termine ein wichtiger Gradmesser. Sie zeigen sehr konkret, wo unsere Region stark ist und wo wir nachsteuern müssen. Klar ist: Eine leistungsfähige berufliche Bildung bleibt eine zentrale Voraussetzung

für wirtschaftliche Stärke und gesellschaftliche Stabilität. «

Landtagsvizepräsident Reinhart an der Pflugschule in Biberach

Gemeinsam mit meinem Fraktionskollegen und dem Vizepräsidenten des Landtags von Baden-Württemberg, Prof. Dr. Wolfgang Reinhart, besuchte ich Mitte März die Pflugschule in Biberach.

Im Mittelpunkt stand der direkte Austausch mit den Schülerinnen und Schülern. Ihre persönlichen Eindrücke, Erfahrungen und Perspektiven haben deutlich gemacht, wie wichtig individuelle Förderung im schulischen Alltag ist.

Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren leisten einen wichtigen Beitrag innerhalb unseres Bildungssystems. Sie ermöglichen individuelle Förderung und eröffnen Perspektiven für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf.

Der Besuch hat gezeigt, wie entscheidend verlässliche Rahmenbedingungen sind, damit diese Arbeit auch künftig auf hohem Niveau geleistet werden kann. «



Lossprechungsfeier im Metall-Handwerk in Fischbach

Das Metallhandwerk gehört zu den tragenden Säulen unserer Wirtschaft. Es steht für Präzision, Innovationskraft und eine hohe Ausbildungsqualität. Eigenschaften, die für unseren Industriestandort Baden-Württemberg unverzichtbar sind.

Bei der Lossprechungsfeier der Metall-Innung in



der Gemeindehalle Fischbach 19. März wurde deutlich, wie leistungsfähig und zukunftsorientiert dieser Bereich aufgestellt ist. Die jungen Fachkräfte haben sich in den vergangenen Jahren fundiertes Wissen und praktisches Können und damit eine solide Grundlage für ihren weiteren beruflichen Weg erarbeitet.

Zugleich zeigt sich hier exemplarisch, welche Bedeutung die berufliche Ausbildung insgesamt hat. Sie verbindet praxisnahes Lernen mit Verantwortung im Betrieb, eröffnet Perspektiven und sichert langfristig die Fachkräftebasis in unserem Land.

Gerade vor dem Hintergrund wachsender Anforderungen bleibt es eine zentrale Aufgabe, die berufliche Ausbildung weiter zu stärken und ihre Attraktivität zu sichern. «



Raimund Haser zum Staatssekretär im Verkehrsministerium ernannt.

Wie geht es nach der Landtagswahl weiter?

Die Landtagswahl in Baden-Württemberg wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Leider ist es der CDU nicht gelungen, die Wahl für sich zu entscheiden. Wir arbeiten aber dennoch weiterhin an einem Politikwechsel. Der neue Koalitionsvertrag spricht in dieser Hinsicht eine völlig andere Sprache als derjenige von 2021.

Durch den geringen Stimmenunterschied zwischen den Grünen und der CDU ist eine Pattsituation entstanden, mit dem Ergebnis, dass den beiden regierungsbildenden Parteien jeweils 56 Sitze im Landtag zustehen – aber mit dem Unterschied, dass die 56 Sitze der CDU allesamt Direktmandate sind, an der Spitze Manuel Hagel (47,1 %; Wahlkreis Ehingen).

Nach Thomas Dörflinger (46,4 %; Wahlkreis Biberach) konnte ich mit 43,7 % das drittbeste Ergebnis aller 56 direkt gewählten CDU-Landtagsabgeordneten erzielen. Für dieses entgegengebrachte Vertrauen sowie für Ihre wohlwollende Begleitung und jegliche Unterstützung im Wahlkampf bin ich überaus dankbar und werde mich mit großem Engagement weiterhin zum Wohle der Menschen im Wahlkreis Wangen-Illertal einsetzen. Ganz besonders möchte ich mich für die Erststimmen aus dem Illertal bedanken und auch für die Zweitstimmen, die unsere CDU stärken.

Wahlergebnis Landtagswahl 2026 im WK 68 Zillertal

	Erststimme in %	Zweitstimme in %
Berkheim	43,8	37,1
Dettingen	41,8	34,8
Erolzheim	47,0	40,5
Kirchberg	44,1	39,9
Kirchdorf	43,2	37,1
Rot an der Rot	50,7	43,4
Tannheim	43,2	36,5

Auf Augenhöhe werden wir mit unserem Koalitionspartner um gute Entscheidungen für unser Baden-Württemberg ringen, in dem schon so oft mit viel Fleiß, klugen Köpfen und innovativen Unternehmen Erfolgsgeschichte geschrieben wurde. «

Foto © Büro Raimund Haser

Wir lieben alle Marken!

AUTO
Benz
CENTER

Biberach | Sandgrabenstr. 48
07351.58 792 - 0
Laupheim | Biberacher Str. 64
07392.97 23 - 0

www.auto-center-benz.de

SKODA
SEAT
MEHRMARKEN

VORHAUER
BÄCKEREI

100 Jahre
Top Qualität

BALTRINGEN
ÄPFINGEN
MIETINGEN
BAUSTETTEN

GENUSS
BIS ZUM LETZTEN
KRÜMEL
seit 1920

Mail info@baeckerei-vorhauer.de
Web www.baeckerei-vorhauer.de

f @

- EST. 1959 -

EBLE
Kieswerk

Kieswerk
Aushub
Erdarbeiten
Abbruch
Recycling
Transporte

Eble Kieswerke GmbH & Co. KG
Hornberg 31 | 88487 Baltringen
T: 07356 923 999
eble-kieswerk.de

Irland

Zauber der Grünen Insel

Attraktives Reiseangebot
für die Leser des Mitteilungs-
magazins CDUintern

Reisetermin: 02.09. – 10.09.2026

Erleben Sie das zauberhafte Irland auf einer abwechslungsreichen Rundreise. Faszinierend die Schönheit und Vielfalt der Landschaften – mal wild und bizarr, mal sanft und lieblich.

Das reiche kulturelle Erbe, der entspannte Lebensrhythmus in einem geschichts-trächtigen Land zwischen oft leidvoller Vergangenheit und modernem Aufbruch. Faszinierend die steinernen Zeugen früherer Jahrtausende wie Klosterruinen, Hochkreuze, Normannenburgen, verwitterte Steinwälle, Dolmen und Rundtürme, die uns in eine längst vergangene Zeit versetzen. Faszinierend die lebendigen Mythen und Traditionen der Kelten, die Musik und der einzigartige Beitrag Irlands zur Weltliteratur.

Und natürlich faszinierend die gastfreundlichen Iren, die Sie offen und herzlich willkommen heißen werden. Auf dieser anregenden Reise erleben Sie die Höhepunkte der Grünen Insel und gewinnen unvergessliche Eindrücke im Land der Mythen, Bräuche und Traditionen.

9 Tage Gruppenreise
ab/bis Frankfurt
inkl. Flug ab EUR

2.495,-



© Tourism Ireland



© Tourism Ireland



© Tourism Ireland



© Jan Stria, shutterstock

- Lokale deutschsprachige Reiseleitung
- Linienflüge mit Lufthansa in Economy Class
- Moderner Reisebus während der gesamten Rundreise
- Gute Mittelklassehotels
- Halbpension inklusive
- Alle Ausflüge und Besichtigungen inklusive
- Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen



Beratung und Buchung:

Karawane Reisen GmbH & Co. KG · Schorndorfer Str. 149
71638 Ludwigsburg · Tel +49 (0) 7141 2848-46 · Fax +49 (0) 7141 2848-25
uwe.hartmann@karawane.de · www.karawane.de



Karawane

Weltweit. Persönlich. Reisen.

Sommertour 2026 von Raimund Haser

Darüber hinaus sind mir die Begegnungen, Gespräche und Impulse mit Ihnen, den Menschen im Illertal und im gesamten Wahlkreis überaus wichtig und wertvoll. Deshalb darf ich Sie auch in diesem Jahr ganz herzlich einladen zu meiner Sommertour, vom 29. Juli bis 8. August, um gemeinsam unsere wunderschöne, kulturelle und wirtschaftlich vielseitige Heimat zu entdecken.

Besonders hinweisen möchte ich auf die beiden Veranstaltungen in Ihrer Region, im Illertal.

- Am Mittwoch, 29. Juli, um 9.30 Uhr findet eine Firmenbesichtigung mit Führung im Lidl-Zentrallager in Dettingen statt (begrenzte Teilnehmerzahl).
- Am Montag, 3. August, um 18 Uhr beginnt der besinnliche Abendimpuls zum Thema „Gott und die Welt“ in der Pfarrkirche St. Verena in Rot a.d. Rot mit Herrn Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem. Anschließend gibt es die Möglichkeit zum politischen Austausch, Vesper/Abendessen im Gasthaus Zur Linde.



Weitere Programmpunkte der diesjährigen Sommertour werden Anfang Juni auf der Homepage veröffentlicht. Die Teilnahme der Veranstaltungen ist nur mit Anmeldung möglich. Anmelden bitte bis spätestens 16. Juli 2026 per E-Mail an buero@raimundhaser.de oder unter Telefon 0172 3971485.

SEIT 1987

BLETSCH

DER INSEKTENSCHUTZ

DAS ANTI-SUMM FÜR'S ZUHAUSE

Jetzt Termin vereinbaren.

Carl-Benz-Straße 15 | 88471 Laupheim
T 07392.96 60-0 | blersch-insektenschutz.de

Ich freue mich auf viele Begegnungen!

Ihr
Raimund Haser, MdL

Foto © Büro Raimund Haser

- **Konstruktion**
- **Zuschnitt**
- **Abkanten & Biegen**
- **Schweißen**
- **Zerspanung**
- **Oberflächentechnik**
- **Montage**

Business in Motion

Fischer GmbH

Im Wasserfall 5 | 88454 Hochdorf | info@fischer-edelstahltechnik.de
+49 (0) 7351 18040 | www.fischer-edelstahltechnik.de

UND WIE HOCH SIND IHRE RÜCKLAGEN?

• print • copy • scan • fax

KYOCERA
BUSINESS PARTNER

Bevor Sie jeden Euro zweimal umdrehen, investieren Sie lieber in die Druck- und Kopiersysteme von Kyocera. Denn die sind durch ihre zuverlässige sowie langlebige Technologie in den Verbrauchs- und Administrationskosten konkurrenzlos wirtschaftlich. Da kommt ganz schön was für Ihr Controlling zusammen und auch Ihre IT-Abteilung geht in puncto Sicherheit und Systemstabilität nicht leer aus.

KYOCERA – wirtschaftlicher drucken und kopieren.

Rommel

Bürotechnik

Zeppelinstr. 19 • 88471 Laupheim
Tel.: 0 73 92 / 59 81 Fax: 59 83
www.rommel-bueroetechnik.de

Gesundheitsreform: Stabilität sichern, Versorgung erhalten

Union und SPD haben eine herausfordernde Reformagenda im Koalitionsvertrag vereinbart. Wir haben im ersten Jahr der CDU-geführten Bundesregierung schon wichtige Maßnahmen verabschiedet: den ersten Teil der Rentenreform mit Niveausicherung und Aktivrente, die Einführung der neuen Grundsicherung und damit die Abschaffung des Bürgergelds sowie die Entscheidung für ein neues Wehrdienstmodell, um nur drei zu nennen. Ende April hatte die Bundesregierung insgesamt 557 Vorhaben verabschiedet, davon waren 172 Gesetzentwürfe.

Aktuell diskutieren wir über die Vorschläge der Bundesgesundheitsministerin Nina Warken zur Gesundheitsreform. Wir müssen die Ausgabendynamik in der Gesetzlichen Krankenversicherung eindämmen, die Beitragssätze nachhaltig stabilisieren und gleichzeitig die Qualität der Versorgung erhalten. Ohne Eingriffe könnte das Defizit der Krankenkassen bereits kurzfristig zweistellige Milliardenbeträge erreichen. Eine Beitragserhöhung würde nicht nur Beitragszahler stärker belasten, sondern auch höhere Lohnnebenkosten hervorrufen. Das ist schlecht für die Wirtschaft ist, aber auch für das Net-



Mit Praktikanten Elias Buck aus Betzenweiler und Internationaler Parlamentsstipendiatin Laura Jurkovic aus Kroatien.

to eines jeden Angestellten. Auch hier gilt: „Wir können nicht mehr ausgeben, als wir einnehmen“, weshalb eine Expertenkommission alle Möglichkeiten geprüft hat. Nina Warken betont zurecht, dass „alle ihren Beitrag leisten“ müssten – also nicht nur Versicherte, sondern auch Leistungserbringer wie Kliniken, Arztpraxen und die Pharmaindustrie. Es gibt kritische Stimmen aus allen Richtungen. In der Diskussion scheint das ein gutes Zeichen zu sein, dass die Belastung auf alle Schultern verteilt wird. Wir können es uns in Deutschland nicht mehr leisten, nur dann für Reformen zu sein, wenn wir selbst nicht belastet sind. Jetzt liegt uns erst einmal der Regierungsentwurf vor. Die Abgeordneten haben im parlamentarischen Verfahren an vielen Stellen Diskussionsbedarf. Die Lasten müssen gerecht verteilt werden. So etwa auch bei den sogenannten versicherungsfremden Leistungen. Wir wollen keine pauschalen Kürzungen. Die Änderungen müssen mit Blick auf mehr Effizienz und Nutzenorientierung für den Patienten umgesetzt werden.

Weitere Informationen zur Gesundheitsreform finden Sie auf der Seite des Bundesgesundheitsministeriums: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/ministerium/meldungen/gkv-finanz-reform-14-04-2026>

**Ihr
Wolfgang Dahler, MdB**

Foto © Bundestagsbüro

g'scheider
Regenwasser
managen

nutzen
behandeln
versickern
verzögert
ableiten



Regenwasser nutzen und bis zu 56 % Wasser- und Abwasserkosten sparen. Kompaktspeicherbecken mit Filter-System und technischer Ausrüstung nach Bedarf. Fragen Sie jetzt unser Info-Material an!



Zisternen

Tel. 07351 1587-12
betonfertigteile@haerle-bau.de

www.haerle-bau.de

UNSERE LEISTUNG

PROFIS IM BEREICH
BAU UND LOGISTIK

www.maxwild.com



Max Wild

Profis ohne Grenzen



Europa handelt und die Trilogie zur Rückführungsverordnung beginnen

Liebe Freundinnen und Freunde der CDU, wir brauchen in Europa ein Rückkehrsystem, das auch in der Praxis funktioniert. Europa muss an einem Strang ziehen. Daher bin ich sehr froh, dass das Europäische Parlament am 26. März 2026 während der Miniplenarsitzung in Brüssel die Weichen gestellt hat: Wir haben die vom Fachausschuss verabschiedete Verhandlungsposition für die Rückführungsverordnung bestätigt. Nun können die Trilogie, das sind die interinstitutionellen Verhandlungen mit dem Rat, beginnen.

Eine glaubwürdige europäische Migrationspolitik setzt voraus, dass Rückführungsentscheidungen auch tatsächlich umgesetzt werden. Bislang passiert das zu häufig nicht. Das untergräbt die Glaubwürdigkeit unseres gesamten Asyl- und Migrationssystems. Die EU-Kommission hat deshalb vor mehr als einem Jahr eine neue EU-Rückführungsverordnung vorgeschlagen. Sie soll eine neue einheitliche gesetzliche Grundlage dafür liefern.

Die EU-Mitgliedstaaten hatten sich bereits im vergangenen Jahr auf einen Kompromiss geeinigt, der beschleunigte Verfahren und eine verbesserte Zusammenarbeit mit Drittstaaten vorsieht. Gleichzeitig bleiben rechtsstaatliche Garantien und grundlegende Schutzstandards gewahrt.

Nach langen Verhandlungen hat der zuständige Innenausschuss des Europäischen Parlaments am 9. März 2026 seine Position festgelegt, mit der das Parlament in die abschließenden Verhandlungen mit den EU-Mitgliedstaaten gegangen ist. Zentrale Elemente des Kommissionsvorschlags mit der gemeinsamen Position der Mitgliedstaaten wurden zusammengeführt.

Die Europaabgeordneten haben schließlich am 26. März 2026 das Verhandlungsmandat mit 389 Ja-Stimmen, 206 Nein-Stimmen und 32 Enthaltungen bestätigt. CDU und CSU unterstützten dabei die Linie der deutschen Bundesregierung. Die innenpolitische Sprecherin der EVP-Fraktion, Lena Düpont (CDU), erklärte nach der Abstimmung: „Das Europäische Parlament hat heute den Weg für Verhandlungen über die neue Rückführungsverordnung freigegeben und damit unterstrichen: Wer kein Aufenthaltsrecht in Europa hat, muss die Europäische Union auch tatsächlich verlassen. Alles andere untergräbt das Vertrauen in unseren Rechtsstaat und schadet dem Schutz derjenigen, die wirklich auf Asyl angewiesen sind. Eine Migrationspolitik, deren Entscheidungen nicht umgesetzt werden, ist keine funktionierende Politik. Mit diesem Mandat bringen wir endlich Struktur, Verlässlichkeit und Durchsetzungskraft in das europäische Rückkehrsystem.“ Bedauerlich ist, dass sich die Sozialdemokraten bei der Abstimmung gegen eine europäische Lösung gestellt haben. Statt Verantwortung zu übernehmen, setzten sie auf Blockade. Doch Europa braucht keine ideologischen Debatten, sondern Lösungen, die funktionieren. Die Botschaft von CDU/CSU ist klar: Europa handelt. Wir sorgen für eine Migrationspolitik, die fair ist, aber endlich auch konsequent umgesetzt wird. Daher bin ich froh, dass die Trilogie nun beginnen. Die Verordnung muss zügig zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden, damit wir einen zentralen Baustein des europäischen Migrations- und Asylpakts vollenden können.

**Ihr
Norbert Lins**



Das Spaak Gebäude des Europäischen Parlaments in Brüssel, in dem während der Miniplenarsitzung im März 2026 über die Rückführungsverordnung gesprochen wurde.

Foto © European Union 2021 - Source: EP / Alain Rolland

Für weitere Informationen werfen Sie gerne einen Blick auf die Website von Norbert Lins, und abonnieren Sie den Newsletter, um aktuelle europäische Geschehnisse zu verfolgen: <https://www.norbert-lins.de/newsletter>

BÖHMER
Systemtechnik GmbH

schweißen

neu bei BÖHMER
Laserschweißen Präzision

Konstruktion

abkanten

Montage

Laserschweißen

Im Aisple 5 • 88 515 Langenenslingen
www.boehmer-systemtechnik.de
Tel. 073 76/96 24-0

Riedlingen Bürgerempfang der CDU Riedlingen im Februar 2026

Die CDU Riedlingen hatte am 05. Februar zu ihrem zweiten Bürgerempfang in das Gemeindehaus der katholischen Kirche in Riedlingen eingeladen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der persönliche Austausch zu aktuellen politischen Themen auf kommunaler, Landes- und Bundesebene. Begrüßt wurden die Gäste vom Fraktionssprecher der CDU-Gemeinderatsfraktion Matthias Scheible und dem Stadtverbandsvorsitzenden Ulrich Ott. Im letzten Jahr konnte die CDU Riedlingen die Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen des Landes Baden-Württemberg Frau Nicole Razavi MdL begrüßen.

In diesem Jahr war der parlamentarische Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Steffen Bilger MdB als Gastredner nach Riedlingen gekommen. Er hatte den rund 110 Gästen Einblicke in die Arbeit der Bundestagsfraktion gegeben und war auf gegenwärtige politische Herausforderungen eingegangen.



Thomas Dörflinger MdL und Steffen Bilger MdB sowie Peter Schneider u.a. ehemaliger Sparkassenpräsident sowie Landrat a.D.

Ebenfalls zu Gast waren der Landtagsabgeordnete und CDU-Kreisvorsitzende Thomas Dörflinger, der vor der Landtagswahl 2026 zu den Gästen sprach. Zudem konnte die CDU Riedlingen unseren Bundestagsabgeordneten Wolfgang Dahler begrüßen.

Der neu ins Leben gerufene Bürgerempfang soll den Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit bieten, mit den Abgeordneten und der Gemeinderatsfraktion ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und Anregungen einzubringen. Die CDU Riedlingen versteht die Veranstaltung als Forum des offenen Dialogs und der politischen Information zum Austausch in der Stadtgesellschaft. Zum Abschluss und kurz vor der Riedlinger Fasnet erhielten Steffen Bilger MdB und Thomas Dörflinger MdL einen süßen Gruß aus der Konditorei Reincke vom Riedlinger Gole. «

Foto und Text © Matthias Scheible

Uttenweiler Großes Interesse bei Betriebsbesichtigung in Uttenweiler

Auf reges Interesse ist die öffentliche Betriebsbesichtigung bei der Firma Fensterbau Stocker in Uttenweiler gestoßen, zu der der CDU-Gemeindeverband gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Thomas Dörflinger am 03. März eingeladen hatte. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des regionalen Handwerksbetriebs zu werfen.



Thomas Dörflinger im Gespräch mit den Teilnehmern der Betriebsbesichtigung.

Im Rahmen einer ausführlichen Führung erhielten die Besucher spannende Einblicke in die Produktionsabläufe sowie in die vielfältigen Anforderungen an modernes Fensterbau-Handwerk. Die Verantwortlichen des Unternehmens präsentierten anschaulich, wie traditionelle Handwerkskunst mit innovativer Technik kombiniert wird, um hochwertige und energieeffiziente Holzfenster herzustellen.

Thomas Dörflinger betonte in seinem Beitrag die große Bedeutung des Mittelstands für die wirtschaftliche Stabilität und Entwicklung der Region. Gerade familiengeführte Betriebe seien wichtige Arbeitgeber und Innovationstreiber im ländlichen Raum. Gleichzeitig ging er auf aktuelle politische Rahmenbedingungen ein und zeigte auf, welche Herausforderungen und Chancen sich für das Handwerk ergeben.

Im Anschluss an die Führung nutzten viele Teilnehmer die Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit dem Abgeordneten. Dabei wurden Themen wie Fachkräftemangel, Energiepreise und Bürokratie offen diskutiert.

Die Veranstaltung wurde von allen Beteiligten als voller Erfolg gewertet und unterstrich einmal mehr die Bedeutung des direkten Dialogs zwischen Politik, Wirtschaft und Bürgerschaft. «

Foto © Florian Dornfried
Text © Jens Stocker

Senioren Union Neues Heizungsgesetz kommt

Das derzeit viel diskutierte Thema zur Wärmeplanung in der Wohnungswirtschaft interessierte 42 Teilnehmer der CDU Senioren Union im Gasthaus Linde in Steinhausen. Dazu hat der Vorstand mit seinem Vorsitzenden Wolfgang Dahler sen. ein ambitioniertes Thema in Bezug auf die Wärmelieferung in der Wohnungswirtschaft auf die Tagesordnung gesetzt. Zuvor bedauerte der Vorsitzende in seinem Rückblick das für die CDU äußerst knapp entschiedene Wahlergebnis zur Landtagswahl 2026. Überraschend dagegen waren die erreichten Ergebnisse bei den Erststimmen der beiden Abgeordneten Thomas Dörflinger und Raimund Haser in deren Wahlkreisen sowie die Zweitstimmen für die CDU im Landkreis.

Fortfahrend stellte Dipl.-Ing. (FH) Michael Maucher von der

Energieagentur Oberschwaben gGmbH in seiner Präsentation Einblicke in die derzeit gültigen Anforderungen beim Neu- wie Altbau vor. Dabei betonte er immer wieder, daß ein großer Anteil an CO₂ Emissionen auf den Gebäudesektor entfällt und fossile Brennstoffe hohe Aufschläge (derzeit 55 Euro/to CO₂) zu Lasten jedes einzelnen Portemonnaies verursachen. Dies begründet auch, daß die Wärmewende zentraler Bestandteil des Klimaschutzes bleibt und zielgerichtete Anpassungen erfolgen werden.

So stellte er in seinem Überblick die in Gesetzesvorlagen geplante Reform (soll bis 20.06.2026 fertig sein) in Ergänzung mit staatlichen Förderungen und steuerlichen Vergünstigungen vor. Sein FAZIT heißt: einen gestuften Sanierungsfahrplan technischerseits und je nach Vermögenssi-



Aufmerksame Zuhörer beim aktuellen Thema zum Heizungsgesetz.

tuation zu haben. Hierzu bietet die Energieagentur gerne ihre Unterstützung an. In der sich angeschlossenen Diskussionsrunde hat manch einer seine Vorbehalte und Bedenken zum Ausdruck gebracht wobei Lösungsansätze auch aufgezeigt wurden. So bedankte sich Vorsitzender Wolfgang Dahler sich beim Referenten für den exzellenten Gastvortrag mit einer Flasche guten Unterländer Rotwein.

In seinem Schlusswort erwähnte Vorsitzender Wolfgang Dahler, daß ein Austausch und das Feedback unter den Mitgliedern zu aktuellen Vortragsthemen für jeden einzelnen von Bedeutung sind und Neumitglieder gerne willkommen sind.

So lud er alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 21. Mai 2026 ins Gasthaus Krone nach Attenweiler ein und bittet um rege Teilnahme. «

Foto und Text © Josef Bossart

**BAUEN
BRAUCHT
VERTRAUEN**



www.perfekt-bauen.de

**Ausführung
von Verputzarbeiten**



Hubert Buck · Michel-Buck-Str. 38/1
88521 Ertingen · Telefon (073 71) 65 59

- innenputz
- außenputz
- altbausanierung
- trockenbau
- farbgestaltung
- gerüste
- fließestrich



**ENGESER
FENSTERWELT**

- Fenster aus eigener Herstellung
- Hohe Qualität
- Aus der Region für die Region
- Kompetente Ansprechpartner

Tel.: 07568/9609390

Daimlerstr. 5, 88410 Bad Wurzach · www.engeser-fensterwelt.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

CDU-Kreisverband Biberach, Braithweg 27, 88400 Biberach
Telefon 07351 4448784, E-Mail: Info@cdk-bc.de

Zu allen Fotos ist grundsätzlich ein namentlicher Bildnachweis/
Copyright anzugeben. Private Fotoaufnahmen werden nicht
gekennzeichnet – die jeweilige Zustimmung liegt vor.

Verantwortlich:

Burkhard Volkholz (bvlaupheim@gmx.de)

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Knöpfle Medien UG (haftungsbeschränkt)
Winnender Straße 20, 71522 Backnang
Telefon 07191 34338-0, Fax 07191 34338-17
E-Mail: info@knoepfle-medien.de

Geschäftsführerin: Martina Knöpfle

Realisierung: Reiner v. Bronewski (info@knoepfle-medien.de)

Anzeigen: Dieter Klauke (anzeigen@knoepfle-medien.de)

Beauftragter für die Insertion:

Karl Wodniok, E-Mail: karl-wodniok@web.de

CDUintern ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Biberach. Es erscheint in der Regel 3-monatlich und wird den Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

CDU-KV Biberach · Braithweg 27 · 88400 Biberach

Vereinigungen | Termine

Frauen Union

Aktion „Mitreden - Wo drückt Frau der Schuh?“



FU-Kreisvorsitzende Isolde Weggen (re) mit ihrem Team auf dem Marktplatz in Laupheim.

Die Frauen Union im Kreis Biberach beteiligte sich an der landesweiten Aktion „Mitreden - Wo drückt Frau der Schuh?“ der Frauen Union Baden Württemberg und war am 25. April mit ihrer Vorsitzenden Isolde Weggen in Laupheim auf den Markt.

Ziel dieser Aktion ist es mit Frauen auch außerhalb von den Wahlen ins Gespräch zu kommen.

Ihre Meinungen, Anregungen und auch Kritiken zu hören und aufzunehmen.

Wir konnten einige interessante, aber auch kritische Gespräche führen und wer wollte, konnte dies noch am Flipchart schriftlich festgehalten.

Foto © privat



CDUintern

Herzlichen DANK an alle Inserenten für ihre Anzeigen!!! Nur so konnte dieses Mitglieder-Heft wieder erscheinen, da es größtenteils anzeigenfinanziert ist. Daher bittet der CDU-Kreisverband Biberach erneut alle CDU-Stadt- und Gemeindeverbände, Vereinigungen und Mitglie-

der in ihrem Umfeld geeignete Firmen anzusprechen und für Anzeigen zu werben.

Einzelheiten und weitere Termine, Beiträge und viele Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.cdu-kreis-biberach.de



11.06.2026, 19.00 Uhr

Kreismitgliederversammlung der Frauen Union

17.06.2026, 19.00 Uhr

Kreisvorstandssitzung

17.10.2026, 10.00 Uhr

Parteitag des CDU-Bezirksverbandes Württemberg-Hohenzollern



Estriche Industrieböden

Kurt Laux GmbH & Co. KG
Steigmühlstraße 37
88400 Biberach/Riß

Telefon 0 73 51 / 70 64
info@laux-estriche.de
www.laux-estriche.de

